

UNTERRICHTSDOSSIER

# Ich bin Luca

Band 1 & Band 2

## Klassenlektüre für die Klassen 3–6

Fächer	Klassen	Dauer
Deutsch, DaZ, Ethik, Sachunterricht	3–6 (Schwerpunkt 4–6)	4–8 Unterrichtsstunden

*Kostenlos und sofort einsetzbar*

[quirli-buecher.de/lehrkraefte/lehrkraefte-de](http://quirli-buecher.de/lehrkraefte/lehrkraefte-de)

# 1 Über das Buch

Die Reihe »Ich bin Luca« erzählt im Tagebuchformat von einem stillen, zeichnenden Jungen, der lernt, sich zu zeigen. Das Buch liest sich wie ein echter Tagebucheintrag – schlicht, ehrlich, auf Augenhöhe mit Kindern. Die eigenhändigen Kritzeleien des Protagonisten begleiten den Text und machen das Buch niedrigschwellig und einladend, auch für leseferne Kinder.

## Band 1: »Ich bin Luca«

Luca ist 8 Jahre alt, stilles Kind, zeichnet viel, redet wenig. Sein großer Bruder Jonas ist sein wichtigster Halt. In der Schule fühlt sich Luca unsichtbar – der Platz neben ihm ist immer leer. Das Buch begleitet ihn von September bis Dezember und zeigt, wie er langsam lernt, wer er ist.

Zentrale Themen Band 1	Pädagogische Anknüpfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsichtbarkeit und Einsamkeit</li> <li>• Selbstfindung: Wer bin ich?</li> <li>• Freundschaft und Vertrauen</li> <li>• Geschwister als Ressource</li> <li>• Zeichnen und Schreiben als Ausdruck</li> <li>• Abwesenheit des Vaters</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziales Lernen und Empathie</li> <li>• Umgang mit Anderssein</li> <li>• Eigene Stärken erkennen</li> <li>• DaZ: einfache Tagebuchsprache</li> <li>• Deutsch: Tagebuch als Schreibform</li> <li>• Ethik: Was brauche ich zum Glück?</li> </ul>

## Band 2: »Ich bin Luca – und manchmal sieht mich jemand«

Luca ist jetzt 8 (wird im Mai 9). Das Thema verschiebt sich: weg von »ich bin unsichtbar« hin zu »manchmal lasse ich zu, dass jemand mich sieht«. Luca lernt, dass Gesehenwerden keine Schwäche ist – sondern Mut braucht. Tagebuchzeitraum: Januar bis Juli 2025.

Zentrale Themen Band 2	Pädagogische Anknüpfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesehenwerden und Mut</li> <li>• Neue Freundschaft (Ben)</li> <li>• Patchwork-Familie, Vertrauen</li> <li>• Abschied und Verlust</li> <li>• Umzug und Neubeginn</li> <li>• Scham, Zweifel, leise Hoffnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung und Abschied bewältigen</li> <li>• Mut zum ersten Schritt</li> <li>• Neue Menschen ins Leben lassen</li> <li>• Patchwork-Familie thematisieren</li> <li>• Schreiben/Zeichnen als Verarbeitung</li> <li>• Soziales Lernen: Wer zieht seinen Stuhl ran?</li> </ul>

# 2 Lernziele

Die folgenden Ziele können je nach Klasse, Fach und Schwerpunkt ausgewählt und kombiniert werden.

### Fachliche Ziele – Deutsch

- Tagebuch als literarische Form erkennen und selbst erproben
- Figurenentwicklung nachvollziehen und beschreiben
- Textverständnis auf der Wort-, Satz- und Textebene
- Innere Monologe und Gedanken einer Figur formulieren
- Eigene Texte mit persönlichem Ton und Stimme verfassen

### Fachliche Ziele – DaZ / Sprachförderung

- Alltagssprache in kontextgebundenen Texten verstehen
- Einfache, klare Satzstrukturen als Modell nutzen
- Wortschatzerweiterung zu den Themen Gefühle, Familie, Schule
- Schreiben nach sprachlichem Vorbild (Scaffolding)

### Fachliche Ziele – Sachunterricht / Ethik

- Eigene Gefühle benennen und einordnen
- Freundschaft und Zugehörigkeit reflektieren
- Umgang mit Veränderung, Verlust und Neubeginn
- Patchwork-Familie und verschiedene Familienformen wahrnehmen
- Mut und Scham als soziale Emotionen verstehen

## 3 Figurenprofile

Die folgenden Steckbriefe helfen Lehrkräften, Figurenfragen vorzubereiten. Sie können auch direkt als Einstieg im Unterricht eingesetzt werden.

#### Luca – Protagonist

Alter: 8 Jahre (Band 1), wird 9 (Band 2) | Erkennungszeichen: blauer Hoodie, Zettel in der Hosentasche, Zeichenblock

Charakter: Still, nachdenklich, beobachtend. Zeichnet viel, redet wenig. Fühlt sich in Band 1 unsichtbar; lernt in Band 2, sich zu zeigen.

Entwicklung: Vom stillen, unsichtbaren Kind (Band 1) zum Kind, das aktiv Verbindung sucht (Band 2).

#### Jonas

Älterer Bruder (12), verlässlich, ruhig. Schlüsselsatz: »Wir machen das.« Wenige Worte – die richtigen.

#### Ben (Band 2)

Neuer Mitschüler. Zieht seinen Stuhl einfach ran – ohne zu fragen. Wird Lucas erster echter Freund in Band 2. Zieht am Ende weg.

#### Markus (Band 2)

Freund der Mutter. Baut behutsam Vertrauen auf. Trägt Kartons, hält Türen auf, schenkt Luca einen Zeichenblock. Drängt sich nicht auf.

#### Frau Bergmann (Band 2)

Lehrerin, die Luca wirklich sieht. Schlüsselsatz: »Du hast dich sehr gemacht.«

## 4 Diskussionsfragen

---

Die Fragen sind nach Schwierigkeit und Unterrichtsziel gruppiert. Für jüngere Klassen (3–4) eignen sich besonders die Einstiegsfragen; für Klasse 5–6 die Vertiefungs- und Transferfragen.

### 4.1 Einstieg – Erste Reaktionen

1. Was war dein erster Gedanke, als du die erste Seite gelesen hast?
2. Welche Szene ist dir am meisten aufgefallen? Warum?
3. Gibt es eine Stelle, bei der du gedacht hast: Das kenne ich so ähnlich?

### 4.2 Figuren und Beziehungen

1. Warum zeichnet Luca so viel? Was bedeutet das Zeichnen für ihn?
2. Was macht Jonas zu einem guten Bruder? Was lernt Luca von ihm?
3. Warum zieht Ben seinen Stuhl einfach zu Luca – ohne zu fragen? Was brauchte es dazu?
4. (Band 2) Wie geht Luca mit Markus um? Wie baut sich ihr Verhältnis auf?
5. Was bedeutet Frau Bergmanns Satz »Du hast dich sehr gemacht« für Luca?

### 4.3 Themen: Einsamkeit und Gesehenwerden

1. Was bedeutet es, sich unsichtbar zu fühlen? Kennt ihr das?
2. Was ist der Unterschied zwischen allein sein und einsam sein?
3. Wann habt ihr euch zuletzt wirklich gesehen gefühlt? Von wem? Wie hat das angefühlt?
4. Luca sagt am Ende: »Vielleicht bin ich diesmal derjenige, der seinen Stuhl ranzieht.« Was meint er damit? Was hat sich verändert?

### 4.4 Vertiefung und Transfer

1. Warum ist Luca am Anfang unsichtbar? Was müsste sich ändern, damit Kinder wie Luca in eurer Klasse gesehen werden?
2. (Band 2) Wir erleben, dass Markus viel tut, ohne viel zu reden. Was sagt das darüber aus, wie man Vertrauen aufbaut?
3. Luca schreibt Tagebuch, obwohl er sehr still ist. Was kann Schreiben leisten, was Reden nicht kann?
4. »Man kann derjenige sein, der seinen Stuhl ranzieht.« Welche Momente gibt es in eurem Alltag, wo ihr das könntet?

## 5 Arbeitsblätter

Die folgenden Aufgaben können einzeln oder in Kombination eingesetzt werden. Alle Aufgaben sind klar gestellt und ohne Vorbereitung sofort nutzbar.

### Arbeitsblatt 1: Lucas Tagebucheintrag

#### Aufgabe A – Lies und beantworte

Luca schreibt: »Der Platz neben mir ist wieder leer. Ich frage mich, warum niemand dort sitzen will.«

1. Was fühlt Luca in diesem Moment? Schreib drei Gefühle auf.
2. Warum glaubt Luca, dass niemand neben ihm sitzen möchte?
3. Was würdest du Luca sagen?

#### 1. Lucas Gefühle:


#### 2. Warum sitzt niemand neben ihm?


#### 3. Was würdest du Luca sagen?


### Arbeitsblatt 2: Mein eigener Tagebucheintrag

#### Aufgabe B – Schreibe

Schreibe einen Tagebucheintrag von Luca – für einen Tag, der nicht im Buch steht.

Wähle einen dieser Ausgangspunkte:

- a) Luca kommt an einem Montag in die Schule und sieht, dass jemand seinen Platz besetzt hat.
- b) Luca trifft Ben nach dem Umzug zum ersten Mal wieder (per Nachricht oder in echt).
- c) Luca kommt an den ersten Tag in der neuen Schule.

Tipps: Schreib in der Ich-Form. Fang mit einem Satz über das Wetter oder eine Beobachtung an. Lass Luca denken, nicht nur berichten.

<b>Datum:</b>
<b>Hallo Tagebuch,</b>

### Arbeitsblatt 3: Figuren-Steckbrief

#### Aufgabe C – Analysiere eine Figur

Wähle eine Figur aus dem Buch: Luca, Jonas, Ben oder Markus.

Beantworte die Fragen und zeichne die Figur oder klebe ein Symbol für sie auf.

<b>Meine Figur:</b>	
<b>So ist diese Figur:</b>	
<b>Diese Figur ist wichtig, weil:</b>	
<b>Mein Lieblingssatz dieser Figur:</b>	

### Arbeitsblatt 4: Gefühle benennen

#### Aufgabe D – Gefühle erforschen

Im Buch beschreibt Luca viele Gefühle – oft ohne ein direktes Gefühlswort zu benutzen.

Ordne den folgenden Sätzen ein Gefühlswort zu und erkläre, wie du darauf kommst.

	Satz aus dem Buch	Gefühl	Woran erkennst du das?
1.	»Der Platz neben mir ist wieder leer.«		
2.	»Jonas hat mich kurz angeschaut und kurz genickt.«		
3.	»Ben zieht seinen Stuhl einfach ran. Ohne zu fragen.«		
4.	»Ich weiß nicht, was in der neuen Schule passiert.«		
5.	»So fühlt sich neun an. Nicht wie ein großes Fest.«		

## 6 Unterrichtsvorschläge

Alle Sequenzen sind offen genug, um je nach Lerngruppe und Zeitrahmen angepasst zu werden. Die Stunden sind als Einzelstunden planbar, lassen sich aber auch zu einer Sequenz verbinden.

### Einheit 1 (1–2 Stunden): Einstieg – Wer ist Luca?

Einstieg: Titelseite zeigen, Frage: Was erwartet ihr von einem Kind namens Luca?

Lesen: Erster Tagebucheintrag (»Montag, der leere Platz neben mir«) laut vorlesen.

Gesprächsrunde: Was fühlt Luca? Warum? Wer kennt dieses Gefühl?

Einzelarbeit: Arbeitsblatt 1 (Lucas Gefühle und Gedanken ausfüllen).

Abschluss: Erste Hypothesen – wie wird die Geschichte weitergehen?

### Einheit 2 (1–2 Stunden): Tagebuch schreiben wie Luca

Wiederholung: Was macht einen Tagebucheintrag besonders? (Ich-Form, Datum, persönlicher Ton)

Vorlesen: Eine Passage aus Band 1 oder 2, in der Luca besonders direkt und ehrlich schreibt.

Schreibauftrag: Arbeitsblatt 2 – Eigener Tagebucheintrag (Ausgangspunkt wählen).

Optional: Texte gegenseitig vorlesen oder Schreibkonferenz.

Reflexion: Was war schwer beim Schreiben in Lucas Stimme?

### Einheit 3 (1 Stunde): Figuren verstehen

Kleingruppenarbeit: Jede Gruppe bearbeitet eine Figur (Arbeitsblatt 3).

Vorstellen: Die Gruppen stellen ihre Figur der Klasse vor.

Diskussion: Welche Figur findet ihr am wichtigsten für Luca – und warum?

Transfer: Gibt es solche Menschen in eurem Leben?

### Einheit 4 (1–2 Stunden): Gefühle erforschen

Einstieg: Was ist der Unterschied zwischen »ich bin traurig« sagen und es zu zeigen?

Lesen: Eine Passage, in der Luca ohne direktes Gefühlswort beschreibt, wie er sich fühlt.

Arbeitsblatt 4: Gefühle in Sätzen erkennen und benennen.

Weiterführung: Eigene Sätze schreiben, in denen ein Gefühl beschrieben, aber nicht benannt wird – Mitschüler raten.

## 7 Kernbotschaft für den Unterricht

---

»Ich weiß nicht, was in der neuen Schule passiert. Aber ich hab gelernt: Man kann derjenige sein, der seinen Stuhl ranzieht. Ohne zu fragen.«

Diese letzte Zeile von Luca (Band 2) fasst die Entwicklung der Reihe zusammen: von einem Kind, das sich unsichtbar fühlt, zu einem Kind, das aktiv Verbindung sucht. Das ist die Botschaft, die Kinder aus dem Buch mitnehmen sollen – und die sich im Gespräch und in den Schreibaufgaben weiter entfalten kann.

### Materialien für Lehrkräfte – kostenlos und sofort verfügbar

Unterrichtsdossier (dieses Dokument) mit Arbeitsblättern und Diskussionsfragen

15-seitige Lehrerpräsentation (PDF) als Einführung ins Buch mit Einsatzmöglichkeiten

Alle Materialien unter: [quirli-buecher.de/lehrkraefte/lehrkraefte-de](http://quirli-buecher.de/lehrkraefte/lehrkraefte-de)

Buch bestellen (Amazon KDP, Print + eBook, keine Mindestbestellmenge):

Band 1: [quirli-buecher.de/luca/](http://quirli-buecher.de/luca/)

Band 2: [quirli-buecher.de/luca2/](http://quirli-buecher.de/luca2/)

Kontakt: [info@quirli-buecher.de](mailto:info@quirli-buecher.de)